



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: Juli 2026 | Version 2.8 | pflegekamera.de

§ 1 Ihre Rechte als Mieter auf einen Blick

Damit Sie von Anfang an wissen, was Sie bei pflegekamera.de erwarten können, fassen wir Ihre wichtigsten Rechte hier zusammen.

I. Widerrufsrecht

Wir freuen uns, dass Sie sich für pflegekamera.de entschieden haben, und bedanken uns für Ihre Bestellung sowie das entgegengebrachte Vertrauen. Eine Auftragsbestätigung sowie weitere Informationen werden Ihnen in Kürze übersandt. Wie vom Gesetzgeber bestimmt, weisen wir Sie darauf hin, dass Sie jeden online, telefonisch oder per E-Mail geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen können. Sofern Sie bei Bestellabschluss eine *schnellstmögliche Lieferung* gewünscht und diese ausdrücklich beantragt haben, werden wir unverzüglich, und somit schon vor Ablauf der 14-Tage-Frist, mit dem Versand beginnen. Das Widerrufsrecht bleibt in jedem Fall vollständig erhalten. Die vollständige Widerrufsbelehrung einschließlich der Hinweise zur elektronischen Widerrufsfunktion gemäß § 356a BGB wird dem Mieter separat mit der Auftragsbestätigung übermittelt. Näheres regelt § 4 dieser AGB.

II. Sonderkündigungsrecht

Selbstverständlich können Sie bei pflegekamera.de den Mietvertrag außerordentlich kündigen, wenn die pflegebedürftige Person dauerhaft in eine stationäre Pflegeeinrichtung umzieht und dort die Pflegekamera nicht mehr benötigt wird, oder wenn diese bedauerlicherweise verstirbt. Bereits gezahlte Beträge für nicht mehr genutzte volle Mietmonate werden anteilig erstattet, auch bei Rabatt-Tarifen. Melden Sie uns einen Umzug innerhalb von 14 Tagen, erfolgt die Erstattung bereits ab dem Datum des Umzugs. Bei einer späteren Meldung bitten wir um Ihr Verständnis, dass eine Rückerstattung höchstens für die letzten 14 Tage vor Ihrer schriftlichen Benachrichtigung erfolgen kann. Näheres regelt § 5 dieser AGB.

III. Kein Risiko bei normalem Verschleiß

Für gewöhnliche Abnutzung durch bestimmungsgemäßen Gebrauch haften Sie nicht. Für Defekte aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern haften Sie ebenfalls nicht.

IV. Datenschutz und Privatsphäre

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass pflegekamera.de keinen Zugriff auf Ihre Livebilder oder Aufzeichnungen hat! Sollte es dennoch einmal zu Problemen bei der Einrichtung oder im laufenden Betrieb kommen, können wir Ihnen auf Ihre Anfrage hin und nach unserem Ermessen einen Fernzugriff anbieten. Dieser setzt eine bestehende Internetverbindung sowie Ihre aktive Freigabe voraus, erfolgt stets erst nach Ihrer vorherigen ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung und endet in jedem Fall noch am selben Tag nach Abschluss der Unterstützung. Näheres regelt § 7 dieser AGB. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

V. Haftung von pflegekamera.de Ihnen gegenüber

Für Schäden, die wir zu vertreten haben, haften wir im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang. Näheres regelt § 12 dieser AGB.

VI. Kündigung einfach und formlos

Nach Ablauf der Mindestmietdauer können Sie mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündigen, ohne Begründung und ohne aufwändige Formalitäten. Näheres regelt § 5 dieser AGB.

§ 2 Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über die Vermietung von WLAN-Kameras und Zubehör zwischen pflegekamera.de, Einzelunternehmen, Inhaber Uwe F. Hacke, Lindenstraße 16, 63500 Seligenstadt (nachfolgend: wir oder pflegekamera.de) und unseren Kunden (nachfolgend: Mieter).

Vertragsgegenstand ist ausschließlich die zeitlich befristete Überlassung der Geräte gegen monatliche Miete sowie die im gewählten Tarif enthaltenen Serviceleistungen. Ein Eigentumsübergang findet nicht statt.

Abweichende AGB des Mieters werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihnen schriftlich zu.

§ 3 Wie ein Vertrag zustande kommt

Ein Mietvertrag kommt zustande, wenn wir die Bestellung des Mieters durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail annehmen. Wir behalten uns vor, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen, zum Beispiel bei fehlender Geräteverfügbarkeit.

§ 4 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbraucher können den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die gesetzlich vorgeschriebene Widerrufsbelehrung wird dem Mieter separat mit der Auftragsbestätigung übermittelt.

Gemäß § 356a BGB stellen wir auf unserer Website eine elektronische Widerrufsfunktion bereit. Der Mieter kann seinen Widerruf jederzeit während der Widerrufsfrist auch über diese Funktion erklären. Nach Absenden des Widerrufs erhält der Mieter unverzüglich eine Eingangsbestätigung per E-Mail.

Der Mieter kann beim Bestellabschluss ausdrücklich beantragen, dass wir mit dem Versand noch innerhalb der Widerrufsfrist beginnen. Das Widerrufsrecht bleibt hiervon unberührt. Der Verzicht erfolgt durch aktives Setzen einer Checkbox im Bestellprozess und kann nicht nachträglich erklärt werden.

§ 5 Mietvertrag, Kündigung und Sonderkündigungsrecht

Die Mindestmietdauer beträgt einen Monat ab dem Versanddatum der Geräte. Nach Ablauf der Mindestmietdauer verlängert sich das Mietverhältnis automatisch um jeweils einen weiteren Monat, wenn es nicht rechtzeitig gekündigt wird. Bei unserem Rabatt-Tarif für zwei Kameras beträgt die Mindestmietdauer drei Monate, danach ist das Mietverhältnis ebenfalls monatlich kündbar. Die Kündigungsfrist beträgt 14 Tage zum Monatsende. Die Kündigung kann formlos per E-Mail erfolgen. Ein außerordentliches Sonderkündigungsrecht besteht, wenn die pflegebedürftige Person dauerhaft in eine stationäre Pflegeeinrichtung umzieht und dort die Pflegekamera nicht mehr benötigt wird, oder wenn sie verstirbt. Beim Versterben wird die Kündigung zum Datum des Versterbens wirksam. Beim Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung wird die Kündigung zu dem Datum wirksam, an dem uns der Umzug schriftlich gemeldet wird. Erfolgt die Meldung innerhalb von 14 Tagen nach dem tatsächlichen Umzug, wird die Kündigung zum Datum des Umzugs wirksam. Erfolgt die Meldung später, wird die Kündigung rückwirkend nur für die letzten 14 Tage vor Zugang der Meldung wirksam. Bereits gezahlte Beträge für nicht mehr in Anspruch genommene volle Mietmonate werden anteilig erstattet. Dies gilt auch bei unserem Rabatt-Tarif.

§ 6 Eigentum und Nutzung der Geräte

Der Mieter erhält für die Dauer des Mietverhältnisses ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den Geräten. Alle Geräte bleiben während der gesamten Mietdauer Eigentum von pflegekamera.de.

Die Nutzung durch Familienangehörige oder berechtigte Pflegepersonen ist zulässig. Eine Weitergabe, ein Verkauf oder eine Verpfändung der Geräte ist nicht gestattet.

Der Mieter ist verpflichtet, die Geräte sorgsam zu behandeln und gemäß der mitgelieferten Anleitung zu betreiben.

§ 7 Anschluss und Betrieb durch den Mieter

Anleitung

Damit der Start bei Ihnen zu Hause gut gelingt, stellen wir Ihnen eine verständliche *Schritt für Schritt* Anleitung zur Verfügung und unterstützen Sie gerne telefonisch bei der Einrichtung. Für den Betrieb der Kamera ist zudem die kostenfreie App des Kameraherstellers herunterzuladen und ein Nutzerkonto einzurichten. Auf Wunsch übernehmen wir diese Einrichtung gerne für Sie.

WLAN-Anschluss und Stromversorgung

Wichtig für eine funktionierende Bild- und Tonübertragung sind ein WLAN-Anschluss, eine stabile Stromversorgung sowie ein günstiger Aufstellort der Pflegekamera.

Je besser, umgangssprachlich schneller, Ihre Internetleitung ist, umso besser wird die Bild- und Tonqualität. Störungen oder Qualitätseinbußen, die auf einem unzureichenden Internet- oder Stromanschluss beruhen, stellen keinen Mangel der Mietsache im Sinne des § 536 BGB dar. Insbesondere können wir für eine eingeschränkte Bildqualität oder Verzögerungen bei der Übertragung nicht verantwortlich gemacht werden, wenn diese auf einer geringen Internetgeschwindigkeit beruhen. Damit Sicherheitsupdates der Kamera eingespielt werden können, ist die Kamera dauerhaft mit dem Internet verbunden und betriebsbereit zu halten. Verhindern Sie dies, etwa durch dauerhafte Trennung vom Netz, können daraus entstehende Sicherheitslücken nicht pflegekamera.de zugerechnet werden.

Ersatzweise: WLAN über einen Hotspot mit SIM-Karte

Nur für den Fall, dass in den Räumlichkeiten der pflegebedürftigen Person aktuell kein WLAN-Anschluss besteht, kann in den meisten Fällen auch über einen *Hotspot mit SIM-Karte* ein WLAN hergestellt werden. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Gerne beraten wir Sie umgehend.

Telefonische Unterstützung und Fernzugriff

Sollte die telefonische Unterstützung im Einzelfall einmal nicht ausreichen, können wir Ihnen nach eigenem Ermessen zusätzlich einen Fernzugriff auf einen PC, Ihren WLAN-Router und, sofern die Kamera online ist, auch auf die Kamera selbst anbieten, um noch gezielter helfen zu können. Ein Fernzugriff setzt in jedem Fall eine bestehende Internetverbindung sowie Ihre aktive Freigabe voraus. Über die Durchführung entscheidet pflegekamera.de im jeweiligen Einzelfall. Ein Fernzugriff erfolgt in jedem Fall erst nach Ihrem vorherigen gesonderten schriftlichen Auftrag und Ihrer Zustimmung gemäß separatem Formular. Diese Zustimmung können Sie jederzeit widerrufen, sie endet in jedem Fall noch am selben Tag nach Abschluss der Unterstützung.

Unsere Unterstützung ändert nichts daran, dass die Verantwortung für einen fachgerechten Betrieb bei Ihnen als Mieter liegt.

§ 8 Haftung des Mieters bei Verlust oder Schäden

Für gewöhnliche Abnutzung durch bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie für Defekte aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern haftet der Mieter nicht.

Der Mieter haftet für Verlust, Beschädigung oder Zerstörung der Mietgeräte, soweit diese auf einem vorsätzlichen oder fahrlässigen Verhalten des Mieters oder der von ihm beauftragten Personen beruhen.

Sofern verfügbar, kann pflegekamera.de dem Mieter optional gegen einen monatlichen Aufpreis den Abschluss einer Geräteschutzversicherung anbieten. Ein solches Angebot besteht derzeit nicht in jedem Fall und stellt keine feste Zusage dar. Näheres ergibt sich, sofern verfügbar, aus dem jeweils aktuellen Preisangebot.

Nach Vertragsende sind die Geräte vollständig und in betriebsbereitem Zustand zurückzusenden. pflegekamera.de bietet dem Mieter hierzu auf Wunsch einen telefonischen Reset-Service an oder stellt eine gesonderte Anleitung zum Zurücksetzen des Geräts zur Verfügung, damit keine personenbezogenen Daten des Mieters auf dem Gerät verbleiben. Für fehlende oder beschädigte Geräte kann pflegekamera.de Wertersatz bis zur Höhe des Wiederbeschaffungswerts verlangen.

§ 9 Einwilligung, Vertretung und Kennzeichnungspflicht

Die Kamera darf ausschließlich mit ausdrücklicher Zustimmung der aufgezeichneten Person(en) betrieben werden. Ist eine aufgezeichnete Person nicht in der Lage, selbst zu entscheiden (zum Beispiel bei Demenz oder gesetzlicher Betreuung), ist die Zustimmung des gesetzlichen Betreuers, des Bevollmächtigten oder des Vormunds erforderlich. Das entsprechende Einwilligungsformular wird dem Lieferumfang beigelegt und ist vor Inbetriebnahme zu unterzeichnen.

Die Rücksendung des ausgefüllten Formulars kann per Post oder als eingescannte beziehungsweise fotografierte Kopie per E-Mail erfolgen. Wird das Einwilligungsformular nicht innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung zurückgesandt, mahnen wir dies mit einer Fristsetzung von weiteren 14 Tagen an. Bleibt die Übersendung auch danach aus, untersagen wir, **zum Schutz der Persönlichkeitsrechte der aufgezeichneten Person(en)**, die weitere Nutzung der Kamera und sind berechtigt, das Mietverhältnis außerordentlich zu kündigen. Da die verspätete Übersendung in den Verantwortungsbereich des Mieters fällt, bleibt dieser zur Zahlung der Miete für jeden bereits begonnenen Monat bis zur vollständigen Rückgabe der Geräte verpflichtet. Mit der Rücksendung des Einwilligungsformulars erlischt eine von uns gesetzte Frist sowie eine gegebenenfalls bereits ausgesprochene Kündigung.

Ändert sich die Vertretungsbefugnis während der Mietdauer, ist der Besteller (siehe § 15 dieser AGB) sowie ersatzweise der Mieter verpflichtet, uns dies innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen.

Der Mieter ist verpflichtet, alle Personen, die sich regelmäßig im Aufnahmebereich der Kamera aufhalten, über deren Vorhandensein und Funktion zu informieren. Dazu zählen insbesondere ambulante Pflegekräfte, Haushaltshilfen und sonstiges Betreuungspersonal.

Heimliche Überwachung ist verboten. Die Nutzung hat unter Wahrung der Menschenwürde, Privatsphäre und Selbstbestimmung der aufgezeichneten Person(en) zu erfolgen.

Wir vertrauen darauf, dass die weit überwiegende Mehrheit der im Haushalt tätigen Personen sorgfältig und im besten Interesse der aufgezeichneten Person(en) handelt. Ergänzend dazu bietet die Kamera zusätzliche Sicherheit, auch im Hinblick auf mögliche finanzielle Übergriffe oder Diebstahl durch Dritte. Eine Abschaltung der Kamera wird dem Mieter beziehungsweise den freigeschalteten Nutzern automatisch mitgeteilt, damit diese jederzeit informiert bleiben.

§ 10 Datenschutz und Bildübertragung

pflegekamera.de hat grundsätzlich keinen Zugriff auf Livebilder oder Aufzeichnungen. Ein Zugriff kann im Einzelfall nach eigenem Ermessen von pflegekamera.de angeboten werden, erfordert eine aktive Freigabe durch den Mieter, setzt eine bestehende Internetverbindung voraus, erfolgt ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Mieters und endet in jedem Fall noch am selben Tag nach Abschluss der Unterstützung.



Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt, mit Ausnahme der vom Mieter freigeschalteten Nutzer sowie technischer Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung.

Die Datenschutzerklärung ist abrufbar unter pflegekamera.de/datenschutz.

§ 11 Kein Medizinprodukt und keine Sicherheitsgarantie

pflegekamera.de ist kein Hausnotrufsystem, kein Medizinprodukt und keine 24-Stunden-Überwachung im medizinischen Sinne. Die Kamera ersetzt keine professionelle Pflege und keine ärztliche Betreuung.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass Stürze, Notlagen oder gesundheitliche Ereignisse erkannt oder rechtzeitig wahrgenommen werden. Dies gilt insbesondere bei Internetausfall, Stromausfall oder wenn kein Nutzer die Übertragung zu dem relevanten Zeitpunkt beobachtet.

Automatische Analyse- oder Benachrichtigungsfunktionen (zum Beispiel Bewegungserkennung) dienen nur der Unterstützung und sind keine verlässlichen Alarmsysteme.

§ 12 Haftung von pflegekamera.de

Wir haften unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, die auf einem vorsätzlichen oder fahrlässigen Verhalten unsererseits beruhen, sowie für Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz.

Für sonstige Schäden haften wir nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Wir haften nicht für Schäden durch Internetausfälle, Stromausfälle oder Störungen bei Drittanbietern (zum Beispiel Cloud-Dienste, App-Stores).

§ 13 Preise und Zahlung

Die Miete richtet sich nach dem jeweils gewählten Tarif und der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Preisliste. Zahlungsmodalitäten sind insbesondere SEPA-Lastschrift, Kreditkarte (Visa, Mastercard) und PayPal.

Bei Zahlungsverzug können wir Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe verlangen und nach erfolgloser Mahnung den Service einschränken oder das Mietverhältnis außerordentlich kündigen.

§ 14 Änderungen dieser AGB

Wir behalten uns vor, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, wenn dies zur Anpassung an geänderte rechtliche oder technische Rahmenbedingungen erforderlich ist und der Mieter dadurch nicht unangemessen benachteiligt wird.

Änderungen werden dem Mieter mindestens sechs Wochen vor Inkrafttreten in Textform mitgeteilt. Widerspricht der Mieter nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang, gelten die geänderten AGB als angenommen. Auf dieses Widerspruchsrecht wird in der Mitteilung ausdrücklich hingewiesen.

§ 15 Vertretung bei der Bestellung

Erfolgt die Bestellung durch eine andere Person als den späteren Mieter (Besteller), versichert diese Person mit Abgabe der Bestellung, hierzu berechtigt zu sein und im Einverständnis mit der pflegebedürftigen Person beziehungsweise dem Mieter zu handeln. Wir gehen in gutem Glauben von dieser



Zusicherung aus und nehmen keine eigene Prüfung der zugrunde liegenden Absprachen zwischen den Beteiligten vor. Wer letztlich als Mieter im Mietvertrag geführt wird und von wem die Zahlungen erfolgen, ist zwischen den Beteiligten zu klären.

§ 16 Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Gegenüber Verbrauchern gilt dies nur, soweit zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Aufenthaltslandes des Mieters nicht entgegenstehen.

Für Streitigkeiten mit Unternehmern ist der Sitz von pflegekamera.de ausschließlicher Gerichtsstand.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.